



Peter Ott und Lorenz Posl freuen sich über den „Jahrhundertfang“: Der Waller misst 2,04 Meter und wiegt 105 Pfund.

## Lebenstraum eines Anglers

Zwei Meter langer Waller an der Angel von Peter Ott

**Reichenbach/Tiefenbach.** (cp) Bei solch einem Exemplar bedarf es keines Anglerlateins! Was Peter Ott am Mittwoch aus dem Regenfluss holte, ist der absolute Lebenstraum eines jeden Anglers. Er ist Stammgast bei der Familie Posl in Tiefenbach und weiß auch, dass der Regenabschnitt dort ein Paradies ist für gewichtige Fische. Doch solch ein Fang war auch für ihn außerhalb des Vorstellbaren: Vor ihm lag nach einem einstündigen, schweißtreibenden Drill ein Waller, der 105 Pfund auf die Waage brachte und 2,04 Meter lang war.

Dass Glücksgöttin Fortuna dem begeisterten Angler bei diesem Urlaub hold gesinnt war, zeichnete sich schon zwei Tage vorher ab, als ihm bereits ein Waller an die Angel ging. Mit circa 22 Pfund und einer Länge von 1,08 Meter eigentlich auch das kein alltäglicher Fang. Im Vergleich zu dem „Jahrhundertfang“, wie er es bezeichnete, natürlich gerade mal die halbe Portion.

Schwül war es und ein Gewitter lag in der Luft, als Peter Ott in den Mittagsstunden die Angel auswarf, mit einem toten Rotauge als Köder dran. Dass es kein kleines Fischlein war, dass da angebissen hatte, war ihm schnell klar. Es wurde „ein Kampf auf Biegen und Brechen“ mit dem alten Regenbewohner, der sein Revier nicht ohne weiteres verlassen wollte. Als das Prachtexemplar dann vor ihm lag, konnte es Peter Ott kaum fassen. Mit Hilfe von Lorenz Posl landete der Fisch schließlich im Bassin auf dem Hof. Dass der Fischwasserbesitzer sich mit seinem Urlaubsgast freut, ist klar, auch wenn er scherzhaft meinte, dass es jetzt wohl genug sei. Doch der nächste Angelurlaub ist bereits gebucht. Auch Lorenz Posl senior kann den Sensationsfang kaum glauben. Der Waller ist das größte Exemplar, das je aus diesem Fischwasser-Abschnitt gefangen wurde. Und er kann sich weit zurück erinnern!